

Karibik



Erlebnisse zwischen Hochland und Regenwald

Rundreise in Ecuador

18 Tage (ohne Anreise)

- ☀ *Rundreise von der Pazifikküste bis ins Hochland der Anden*
- ☀ *Kultur und Moderne in den Großstädten und Bergdörfern*
- ☀ *Wanderungen im Regenwald und am Fuße von Vulkanen*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

15.01. - 01.02.2020	2.730 €
11.03. - 28.03.2020	2.730 €
16.09. - 03.10.2020	2.730 €
04.11. - 21.11.2020	2.730 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 320 €

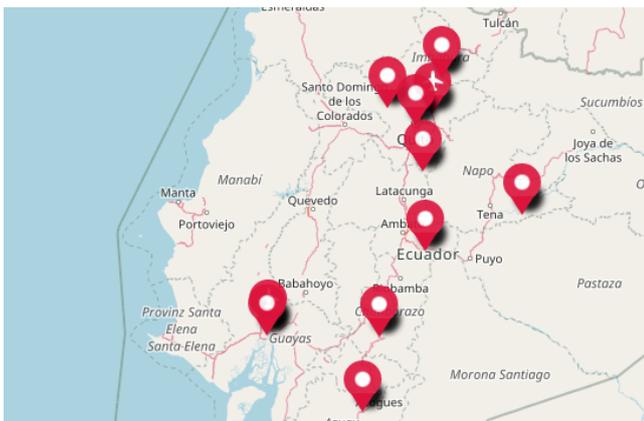
Auf Anfrage kann eine Verlängerung auf den Galapagos-Inseln organisiert werden.

Gruppengröße: 4-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Leicht-Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 17 Übernachtungen im Doppelzimmer/Bungalow mit Dusche/WC in landestypischen Pensionen, Hotels und Lodges
- 16x Frühstück, 3x Abendessen, 2x Mittagessen, im Reiseablauf sind die Mahlzeiten angegeben (F/M/A)
- Sammeltransfers vom/ zum Flughafen
- Stadtführung in Quito und Cuenca
- Deutschsprachiger Guide und Transport für 15 Tage
- Eintritte laut Programm
- Extra Guide: Nationalparks Cotopaxi und Chimborazo



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Ohrenbetäubend ist das Getöse, kahl ragen die Felswände um uns herum auf und die Gischt des Wasserfalls umtost uns. Wer sich immer schon mal wie Indiana Jones fühlen wollte, ist in der kleinen Gondel über dem Wasserfall Pailon del Diablo richtig. Nur ein Stahlseil hält sie und wer weiß, wie lange noch? Ecuador ist ein Land für Entdecker! Freuen Sie sich auf wilde Regenwälder, Vulkane und Kraterseen. Auch beim Goldschürfen dürfen Sie Ihr Glück probieren!



Reisebeschreibung

Obwohl es zu einem der kleineren Länder Südamerikas gehört, vereint Ecuador viele Besonderheiten des Kontinents auf seinem Gebiet: die beeindruckenden Berge der Anden, den wilden Regenwald und eine traumhafte Küstenlinie. Wir sind bei dieser Reise nicht nur im Hochland der Anden auf über 2.800 m unterwegs, was besondere Herausforderungen für den Kreislauf eines Mitteleuropäers bedeutet, sondern begeben uns auch in die Pazifikküsten-Ebene. Die ursprüngliche Landschaft lädt zu Wanderungen und Entdeckungsfahrten ein.

Doch in Ecuador fasziniert nicht nur die Landschaft, auch die Kultur ist vielfältig und ein elementarer Bestandteil des Lebens vieler Einwohner. Besonders in den Bergdörfern werden jahrhundertealte Traditionen wie das Kunsthandwerk noch heute gepflegt. Dem gegenüber stehen die großen Städte, die auf dieser Reise besucht werden: die Hauptstadt Quito und auch Guayaquil, die größte Stadt in Ecuador. Hier treffen Kultur und Moderne aufeinander.

Wem das noch nicht genug ist, der erweitert diese Reise noch mit einem Aufenthalt auf den Galapagos-Inseln und entdeckt eine einzigartige Inselwelt.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Ankunft in Quito

Individuelle Flug-Anreise nach Quito in Ecuador (nicht im Reisepreis enthalten). Nach der Ankunft am Flughafen von Quito Transfer zum Hotel.

Zwei Übernachtungen in Quito. (-/-/-)

2. Tag: Die Landeshauptstadt Quito

Am heutigen Tag entdecken das UNESCO Weltkulturerbe Quito auf einer halbtägigen City Tour. Wir verschaffen uns einen ersten Überblick über die Geschichte des Landes und bestaunen Kolonialbauten sowie andere bauliche Zeitzeugen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch des „Panecillo“, dem Berg zwischen Nord- und Südstadt, der einen atemberaubenden Ausblick auf die Landeshauptstadt bietet. (F/-/-)

3. Tag: Otavalo

Wir begeben uns nach Otavalo, das auf einer Höhe von 2.500m liegt. Die Fahrt dorthin führt uns vorbei an Kraterseen und Vulkanen. Die lebhafteste Stadt selbst ist ebenfalls umgeben von drei Vulkanen. Nach der Ankunft in Otavalo steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

Zwei Übernachtungen in einer Hosteria in Otavalo. (F/-/-)

4. Tag: Marktbesuch und Lagune Cuicocha

Am Vormittag besuchen wir den großen Markt von Otavalo, wo wir uns ausgiebig umsehen. Wie wäre es mit einem Poncho oder anderem traditionellen Kunsthandwerk? Im bunten Treiben kann das ein oder andere Souvenir gefunden werden. Nachmittags fahren wir zur Lagune Cuicocha (Meerschweinchen-lagune), einem Kratersee, in dessen Mitte kleine Inseln emporragen. Anschließend schauen wir uns Cotacachi an. Die Stadt liegt in einem Tal zwischen Vulkanen und ist für ihre Lederprodukte bekannt. (F/-/-)

5. Tag: Auf dem Äquator

Heute fahren wir Richtung Südwesten nach Mindo. Unterwegs besuchen wir das Denkmal Mitad del Mundo (Mitte der Welt-Denkmal), das die Grenze zwischen Südhalbkugel und Nordhalbkugel markiert. Hier können wir, zumindest symbolisch, auf dem Äquator balancieren. Auf der Weiterfahrt kommen wir vorbei an großen Gewächshäusern, die zur Rosenzucht genutzt werden.

Zwei Übernachtungen in einer Hosteria in Mindo. (F/-/-)

6. Tag: Im Nebelwald

Die Natur ruft und so machen wir uns heute schon zu Sonnenaufgang auf in den Nebelwald. Dabei bekommen wir nicht nur eine einzigartige Pflanzenwelt zu sehen, sondern sicher auch den ein oder anderen tierischen Exoten. Vor allem Vogelliebhaber wännen sich hier im Paradies. Nach dem Frühstück bestehen mehrere Möglichkeiten: ein Besuch des Schmetterlingshauses mit vielen tropischen Schmetterlingsarten oder eine der zahlreichen geführten Touren. Oder wie wäre es mit Canopy oder Tubing? (F/-/-)

7. Tag: Am Cotopaxi

Unser nächster Unterkunftswechsel führt uns in den Nationalpark Cotopaxi, der durch seinen gleichnamigen Vulkan geprägt ist. Der Cotopaxi ist auch der zweithöchste Berg Ecuadors. Sein Gipfel ist daher immer schneebedeckt und somit schon von weitem erkennbar.

Zwei Übernachtungen in einer Lodge im Cotopaxi Nationalpark. (F/-/-)

8. Tag: Unterwegs im Nationalpark Cotopaxi und zur Lagune Limpiopungo

Heute erkunden wir den Nationalpark um den Cotopaxi. Wir wandern durch die ursprüngliche, karge Landschaft bis hin zur Lagune Limpiopungo. Unterwegs werden uns immer wieder tolle Blicke auf den mächtigen Berg geboten. (F/-/-)

9. Tag: Die Quellen von Papallacta

Gemütlich machen wir uns heute auf dem Weg zu den heißen Quellen von Papallacta. Mitten in den Anden gönnen wir uns hier ein kleines Entspannungsbad und genießen dabei den Ausblick auf den weißen Gipfel des Antizana. Die Weiterfahrt führt uns durch den Regenwald nach Ahuano. Dort erreichen wir unsere neue Unterkunft, eine Lodge mit traditionellen Hütten, mit dem Kanu.

Drei Übernachtungen in einer Lodge im Regenwald. (F/-/A)

10. Tag: Mitten im Regenwald

Nun befinden wir uns mitten im Regenwald und nutzen die Gelegenheit, diesen näher zu erkunden. Was genau wir heute unternehmen, entscheiden wir selbst! Ein Guide steht uns bei vielen Ausflugsmöglichkeiten zur Seite. Neben Regenwald-Erkundungen oder dem Besuch einer einheimischen Familie können wir unser Glück auch beim Goldschürfen versuchen. (F/M/A)

11. Tag: Besuch einer Tierauffangstation

Am Vormittag brechen wir zu einer Tierauffangstation auf. Hier werden Vogel, Affen und andere Tiere von Freiwilligen gepflegt. Nachdem wir mehr über die Tierwelt des Regenwaldes erfahren haben, wandern wir noch weiter durch den Regenwald und sehen dabei riesige Kapok-Bäume und kleine Blattschneideameisen. (F/M/A)

12. Tag: Die Pastaza Schlucht und der Wasserfall Pailon del Diablo

Wir verlassen den Regenwald und fahren nach Baños durch die Pastaza Schlucht. Dann besuchen wir wohl einen der spektakulärsten Wasserfälle Ecuadors – den Pailon del Diablo (Schlucht des Teufels). Ein Highlight des Tages ist sicherlich die abenteuerliche Seilbahnfahrt über die Schlucht.

Zwei Übernachtungen in einem Hotel in Baños. (F/-/-)

13. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute besteht die Möglichkeit Baños und Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. (F/-/-)

14. Tag: Naturreservat Chimborazo

Nach dem freien Tag brechen wir nun auf Richtung Süden. Auf unserem Weg liegt das Naturreservat Chimborazo am gleichnamigen Vulkan. Wir wandeln auf den Spuren eines berühmten Landsmannes: Alexander von Humboldt stellte 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf. Erst 84 Jahre später schaffte es jemand wieder auf die Höhe von ca. 5.900 Metern. Nachdem wir uns umgesehen haben,

fahren wir nach Alausi und beziehen unsere Unterkunft.
Eine Übernachtung in einer Hosteria in Alausi. (F/-/-)

15. Tag: Zugfahrt zur Teufelsnase

Eine Zugfahrt steht heute früh auf dem Programm - wir fahren zur Teufelsnase. Die Zugfahrt allein ist schon ein ganz besonderes Erlebnis – an einigen Stellen scheint der Abgrund besonders nah. Nach der dreistündigen Fahrt wechseln wir wieder auf die Straße und fahren nach Cuenca. Auf dem Weg dorthin besuchen wir noch die größten Inkaruinen Ecuadors: Ingapirca.
Zwei Übernachtungen in einem Hotel in Cuenca. (F/-/-)

16. Tag: Cuenca

Am heutigen Tag wollen wir erst einmal Cuenca erkunden und lassen uns durch die Stadt führen. Das UNESCO Weltkulturerbe hat prächtige Kolonialbauten und einen bunten Blumenmarkt zu bieten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F/-/-)

17. Tag: Guayaquil

Am vorletzten Tag In Ecuador geht es weiter nach Guayaquil, der Hauptstadt der ecuadorianischen Provinz Guayas. Die Millionenstadt ist die wichtigste Hafenstadt Ecuadors. Von unserer Unterkunft aus kann die Promenade Malecon 2000 mit ihren Läden, Museen und wichtigen Bauwerken erkundet werden.

Eine Übernachtung im Hotel in Guayaquil. (F/-/-)

18. Tag: Abreise

Wir verabschieden uns von diesem aufregenden Land und fahren zum Flughafen oder verlängern die Reise z.B. auf den Galapagos-Inseln (auf Anfrage). Individueller Rückflug. Die Ankunft in Deutschland erfolgt am nächsten Tag (F/-/-)

Details zum Reiseland

Reisezeit und Klima:

An der Pazifikküsten-Ebene ist das Klima tropisch geprägt, die durchschnittliche Temperatur liegt bei 25°C. Im Regenwaldgebiet sind Temperaturen über 30°C nicht ungewöhnlich. Im Hochland ist es je nach Höhenlage kühler und es fällt mehr Niederschlag, die Temperatur kann hier auch einmal unter 10°C fallen.

Durch die Lage am Äquator gibt es kaum Unterschiede zwischen den Jahreszeiten.

Im Hochland der Anden auf über 2.800 m unterwegs zu sein, bedeutet eine besondere Herausforderung für den Kreislauf eines Mitteleuropäers.

Gesundheitsvorsorge:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Gelbfieber und Hepatitis A und B werden empfohlen. Die normalen Impfungen (DTP-Diphtherie, Tetanus, Polio) sollten ggf. aufgefrischt werden.

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen in landestypischen Pensionen und Hotels der Mittelklasse in Zimmern mit eigener Dusche/WC. In allen Unterkünften wird Frühstück serviert, im Regenwald bekommen wir Vollpension. An den anderen Tagen geht der Reiseleiter mit uns in örtlichen Restaurants essen (nicht im Reisepreis enthalten). Verpflegung laut Reiseablauf.1.

Unterkunft in Quito (2 Nächte)

Die zwei Nächte wohnen wir mitten in der historischen Altstadt Quitos. Das Hotel liegt in einem Altbau und bietet Zimmer im Kolonialstil sowie eine Bibliothek, eine kleine Ausstellung und einen hübschen Innenhof.

2. Unterkunft in Otavalo (2 Nächte)

Die Hosteria liegt etwas außerhalb von Otavalo.

3. Unterkunft in Mindo (2 Nächte)

Nahe Mindo machen wir es uns zwei Tage in einer Hosteria gemütlich. Hier befinden wir uns im Nebelwald. Das Gasthaus ist offen gestaltet und so kann die schöne Flora und Fauna auch von hier gut beobachtet werden.

4. Unterkunft im Cotopaxi Nationalpark (2 Nächte)

Die Lodge liegt mit Blick auf den Cotopaxi Vulkan.

5. Unterkunft im Regenwald (3 Nächte)

Im tropischen Regenwald gelegen bietet diese Lodge eine spannende Umgebung. Die Anfahrt findet mit dem Motorkanu statt und es gibt nur in den Gemeinschaftsräumen Strom. Taschenlampen sollten daher unbedingt mitgebracht werden!

6. Unterkunft in Baños (2 Nächte)

Das Hotel La Floresta liegt zentral und nicht weit von den heißen Quellen in Baños entfernt. Von hier kann man die Pastaza-Schlucht mit ihren vielen Wasserfällen erkunden und hat eine gute Chance den Vulkan Tungurahua in Aktion zu sehen.

7. Unterkunft in Alausi (1 Nacht)

Die Hosteria La Quinta liegt nicht weit von der Bahnstation entfernt. So muss man auch nicht so früh aufstehen, um den Zug zur Teufelsnase um 8 Uhr morgens zu nehmen.

8. Unterkunft in Cuenca (2 Nächte)

Das Hotel Posada del Angel liegt zentral in der UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Cuenca. Die Stadt besticht durch ihre gut erhaltenen kolonialen Bauwerke und eine Panama-Hut Werkstatt sollte man hier auch unbedingt besuchen!

9. Unterkunft in Guayaquil (1 Nacht)

Die letzte Nacht verbringen wir im Hotel Continental in der größten Stadt des Landes. Genau gegenüber dem Hotel liegt der „Park der Leguane“ mit vielen frei umher laufenden Leguanen, die in den Bäumen schlafen.

Reiseleitung

Qualifizierte deutschsprachige Guides, teilweise unterstützt durch Experten der besuchten Projekte.

Anforderungen an die Kondition: Leicht-Mittel

6 oder 7 kurze Wanderungen und Spaziergänge/ Führungen von 1 bis 3 Std. Dauer, bis 200 Höhenmeter auf und abwärts. Daneben einige optionale Wanderungen und Spaziergänge möglich (z.B. an freien Tagen) auf bis zu 5000 m Höhe. Auf Regenwaldpfaden können matschige Wegstrecken und störende Wurzeln auftreten, an den Vulkanen geht es teilweise über Geröll. Die Reise ist technisch nicht schwierig, jedoch für Herz, Kreislauf und Atmung eine besondere Belastung auf Grund der Höhenlagen und des feuchtwarmen Klimas.



Nicht im Reisepreis enthalten

- An- und Abreise nach/von Ecuador
- Nicht genannte Mahlzeiten (die Kosten für ein gutes Abendessen belaufen sich auf 8 – 12 €)
- Als Möglichkeit genannte Aktivitäten des Reiseablaufes
- Trinkgelder

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten, der Zielflughafen ist Quito, der Abflug startet von Guayaquil. Flugbuchung in Eigenregie oder über Lupe Reisen.

Es bieten sich die Langstrecken-Flüge der KLM an, wobei der Rückflug über Nacht stattfindet, so dass die Ankunft in Deutschland 1 Tag später ist als im Reiseternin angegeben. Der Flugpreis liegt im Normalfall zwischen 900 und 1.100 €.

Vorschlag freiwillige atmosfair-Spende

www.atmosfair.com

Für die Flüge nach Quito und zurück von Guayaquil entstehen klimarelevante Emissionen von ca. 5.300 kg CO² pro Person. Mit 149 € pro Person können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises
Restzahlung fällig: 30 Tage vor Reisebeginn
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 30 Tage vor Reisebeginn

Veranstalter

Lupe Reisen